

# Q1

1. Quartalsbericht 2017



ZhongDe Waste Technology AG



## Informationen zum Unternehmen

Die ZhongDe Gruppe, als einer der führenden Akteure in der Müllverbrennungsindustrie in China, konzipiert, baut, finanziert und betreibt Müllverbrennungsanlagen, die durch die Verbrennung von Hausmüll und industriellen Abfällen Strom erzeugen. Nach dem Verkauf aller BOT-Projekte (Build, Operate and Transfer) fungiert die ZhongDe Group als EPC-Vertragspartner (Engineering, Procurement and Construction) bei der Entwicklung der Müllverbrennungsanlagen. Darüber hinaus konzentriert sich die Gruppe auf die Erkundung des Marktes für Kleinanlagen mit einer Entsorgungskapazität von etwa 200 bis 300 Tonnen Abfall pro Tag, die geringere Investitionen und kürzere Bauzeiten erfordern. Seit 1996 installierte die ZhongDe Gruppe bereits etwa 200 Müllverbrennungsanlagen in 13 Provinzen in ganz China. Die ZhongDe Gruppe wird sich kontinuierlich der umweltfreundlichen Industrie in China widmen.

## INHALT

2	Wichtige Kennzahlen
3	Konzernzwischenlagebericht
3	Wichtige Fakten zum ersten Quartal
3	Ertragslage
5	Bilanz
6	Aktueller Status der Energy-from-Waste-Projekte
6	Entwicklungen nach dem Ende des Berichtszeitraums
7	Chancen und Risiken
7	Ausblick
9	Zukunftsgerichtete Aussagen
10	Verkürzter Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2017
10	Verkürzte Drei-Monats-Konzerngesamtergebnisrechnung
11	Verkürzte Konzernzwischenbilanz
12	Verkürzte Drei-Monats-Konzernkapitalflussrechnung
13	Ansprechpartner

## WICHTIGE KENNZAHLEN

Wichtige Kennzahlen:

in TEUR	Q1 2017	Q1 2016	Veränderung
Auftragseingang	0	0	0,0%
Auftragsbestand	64.232	104.121	-38,3%
Umsatzerlöse	27.167	26.636	2,0%
EBITDA	-1.063	-733	-45,0%
EBITDA-Marge	-4%	-3%	-1 PP
EBIT	-1.066	-1.057	-0,8%
EBIT-Marge	-4%	-4%	+0 PP
Mitarbeiterzahl (Stand 31. März)	51	357	-85,7%

## KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

### Wichtige Fakten zum ersten Quartal

Nach der Veräußerung der Zwischenholding Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Group Ltd. („Chung Hua“) mit Wirkung zum 28. Dezember 2016 wird das operative Geschäft des ZhongDe-Konzerns von ZhongDe China Environmental Protection Co. Ltd., Peking, betrieben, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach dem Recht der VR China. Diese Tochtergesellschaft ist in erster Linie für die Projektakquise, Projektplanung und sonstigen Verwaltungsleistungen am Standort Peking zuständig. Außerdem werden das EPC-Projekt in Dingzhou und das EPC-Projekt in Wuhai durch diese Gesellschaft abgewickelt.

Im Dreimonatszeitraum zum 31. März 2017 hat ZhongDe den Rohstoffhandel mit Metallen wie beispielsweise Kupfer aufgenommen. Im neuen Geschäftsbereich wurden in den ersten drei Monaten 2017 Umsatzerlöse in Höhe von 26,9 Mio. EUR erzielt.

Aufgrund jahreszeitlicher Effekte im ersten Quartal, die auf die Wetterbedingungen und das chinesische Neujahr zurückzuführen waren, beliefen sich die Umsatzerlöse aus EPC-Projekten im ersten Dreimonatszeitraum 2017 lediglich auf 0,3 Mio. EUR.

### Ertragslage

in TEUR	Q1 2017	Q1 2016
Umsatzerlöse	27.167	26.636
Umsatzkosten	-27.088	-26.879
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>79</b>	<b>-243</b>
Sonstige betriebliche Erträge	0	780
Vertriebskosten	-764	-189
Verwaltungskosten	-242	-984
Forschungs- und Entwicklungskosten	0	-14
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-139	-407
<b>Verlust aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-1.066</b>	<b>-1.057</b>
Zinsen und ähnliche Erträge	43	1.028
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	-1.670
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-1.024</b>	<b>-1.699</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	31
<b>Periodenfehlbetrag</b>	<b>-1.024</b>	<b>-1.668</b>

Zusammen mit dem Verkauf von Chung Hua Ende Dezember 2016 hat ZhongDe das gesamte BOT-Geschäft, das EPC-Projekt in Zhucheng sowie das Segment „Verbrennungsanlagen“ veräußert. Die Zahlen für 2017 sind daher nur beschränkt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

Im ersten Quartal 2017 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 27,2 Mio. EUR erwirtschaftet. Davon stammten 26,9 Mio. EUR aus dem Rohstoffhandel, der im Januar 2017 aufgenommen wurde, und 0,3 Mio. EUR aus dem EPC-Projekt in Wuhai. Die im ersten Quartal 2016 erzielten Umsatzerlöse in Höhe von 26,6 Mio. EUR stammten überwiegend aus dem BOT-Projekt in Lanzhou.

Das Bruttoergebnis im ersten Quartal 2017 betrug 0,1 Mio. EUR. Der Rohstoffhandel steuerte lediglich 53 TEUR zum Bruttoergebnis bei.

Im ersten Quartal 2017 stiegen die Vertriebskosten, die mit Wertberichtigungen auf zweifelhafte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Zusammenhang stehen, im Vergleich zum gleichen Zeitraum im Vorjahr um 0,6 Mio. EUR auf 0,8 Mio. EUR.

Dementsprechend fiel das EBITDA im ersten Dreimonatszeitraum 2017 auf -1,1 Mio. EUR im Vergleich zu -0,7 Mio. EUR im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Das EBITDA enthält das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte. Sondereffekte aus Wertminderungen oder -aufholungen von Dienstleistungskonzessionsverträgen werden jedoch nicht im EBITDA berücksichtigt. Die Überleitung vom EBITDA auf das EBIT gestaltet sich wie folgt:

in TEUR	Q1 2017	Q1 2016	Veränderung
<b>EBITDA</b>	<b>-1.063</b>	<b>-733</b>	<b>-45,0%</b>
Abschreibung auf Sachanlagen	3	26	-88,5%
Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte	0	8	<-100,0%
Wertminderung	0	290	<-100,0%
<b>EBIT</b>	<b>-1.066</b>	<b>-1.057</b>	<b>-0,8%</b>

Im ersten Quartal 2017 blieb das EBIT konstant bei 1,1 Mio. € im Vergleich zu 1,1 Mio € im ersten Quartal 2016.

Das erzielte Nettofinanzergebnis ist überwiegend auf Wechselkursgewinne sowie Wechselkursverluste der ZhongDe AG zurückzuführen.

Der Verlust aus der laufenden Geschäftstätigkeit verringerte sich mit -1,0 Mio. EUR im Vergleich zu -1,7 Mio. EUR im Dreimonatszeitraum zum 31. März 2017 leicht gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres.

## Bilanz

in TEUR	31. März. 2017	31. Dez. 2016	Veränderung
Liquiditätsquote <sup>1)</sup>	5,6	5,8	-3,4%
Eigenkapitalquote <sup>2)</sup>	82,2%	82,8%	-0,6 PP
Nettoumlaufvermögen <sup>3)</sup>	124.480	126.256	-1,4%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	126	1.324	-90,5%
Kurzfristige Vermögenswerte	151.400	152.427	-0,7%
Langfristige Vermögenswerte	22	20	+10,0%
Summe Aktiva	151.422	152.447	-0,7%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	26.920	26.171	+2,9%
Eigenkapital	124.502	126.276	-1,4%

<sup>1)</sup> Umlaufvermögen / kurzfristige Verbindlichkeiten.

<sup>2)</sup> Eigenkapital / Summe Aktiva.

<sup>3)</sup> Umlaufvermögen abzgl. kurzfristiger Verbindlichkeiten.

Bis zum 31. März 2017 verringerte sich das Eigenkapital aufgrund des negativen Ergebnisses für den Dreimonatszeitraum zum 31. März 2017 sowie aufgrund von Währungsumrechnungseffekten im Vergleich zum 31. Dezember 2016 um 1,4 % auf 124,5 Mio. EUR. Die Bilanzsumme verringerte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2016 um 0,7 %. Infolgedessen sank die Eigenkapitalquote von ZhongDe zum 31. März 2017 auf 82,2 %, während sie zum 31. Dezember 2016 82,8 % betragen hatte.

Die liquiden Mittel beliefen sich zum 31. März 2017 auf 0,1 Mio. EUR gegenüber 1,3 Mio. EUR zum 31. Dezember 2016 (-90,5 %). Für die beiden kommenden Geschäftsjahre wird mit einem negativen Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit im Zusammenhang mit der Ausführung der zum Bilanzstichtag laufenden EPC-Projekte gerechnet. Im Planungszeitraum ist von einer Abnahme der liquiden Mittel auszugehen. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente des Konzerns zum 20. Juni 2018 belaufen sich auf rund 0,6 Mio. EUR. Der Fortbestand des Konzerns als Ganzes ist daher in hohem Maße von den Zahlungen abhängig, die der Käufer des Chung Hua-Konzerns zum Ausgleich der offenen Forderungen zu leisten hat und insbesondere von der Rückzahlung der Anzahlungen, die an Zulieferer in Verbindung mit dem Rohstoffhandel geleistet wurden. Nach Einschätzung der Geschäftsleitung dürften bald genügend Barmittel zur Verfügung stehen, um den Fortbestand des Konzerns sicherzustellen.

## Aktueller Status der Energy-from-Waste-Projekte

(Stand vom 31. März 2017)

EPC-Projekte	Dingzhou	Wuhai
Tägliche Kapazität (Tonnen/Tag)	600	1.000
Fertigstellungsgrad zum 31. März 2017	48,8%	7,9%
Fertigstellungsgrad zum 31. Dez. 2016	48,8%	7,5%
Geschätzter Fertigstellungstermin	2018	2019

Zum Ende des ersten Quartals 2017 lag der Fertigstellungsgrad des EPC-Projekts in Dingzhou weiterhin bei 48,8 % (31. Dezember 2016: 48,8 %). Ende März 2017 wurden die Arbeiten wieder aufgenommen. Bis Mai 2018 war das Projekt zu 78 % fertiggestellt, nur die Arbeiten am Netzzugangssystem und an der Sekundärverkabelung wurden noch nicht abgeschlossen. Das Projekt Dingzhou sollte im Juli 2018 den Regelbetrieb aufnehmen.

Zum Ende des ersten Quartals 2017 lag der Fertigstellungsgrad des Projekts in Wuhai bei 7,9 % (31. Dezember 2016: 7,5 %). Der aktuelle Fertigstellungsgrad im Juni 2018 beträgt 22 %, alle Hoch- und Tiefbauarbeiten für das Hauptwerk, das Bürogebäude, den Gebäudekomplex und andere wichtige Einheiten wurden abgeschlossen. Über 80 % der Arbeiten an der Sekundärstruktur (Bekleidung, Ausbau), Maurer- und Verputzarbeiten am Hauptgebäude und dem angeschlossenen Gebäude wurden fertiggestellt. Alle Anlagen wurden vollständig bestellt und teilweise installiert. Das Projekt sollte im Jahr 2019 den Regelbetrieb aufnehmen und fertiggestellt werden.

## Entwicklungen nach dem Ende des Berichtszeitraums

Der Fortschritt der EPC-Projekte ist zufriedenstellend. Ende Mai 2018 lag der Fertigstellungsgrad des EPC-Projektes in Dingzhou bei 76 %. Der Fertigstellungsgrad EPC-Projektes in Wuhai lag im Juni 2018 bei 22 %. Das Projekt Dingzhou sollte bis zum Juni 2018 den Regelbetrieb aufnehmen und das Projekt Wuhai dürfte Ende 2019 abgeschlossen werden.

Darüber hinaus hat ZhongDe beschlossen, sich im EPC-Geschäft auf kleinere Anlagen zur Energiegewinnung aus Abfall mit einer Kapazität von 150 bis 300 Tonnen/Tag zu konzentrieren. Dieser Markt ist weniger wettbewerbsintensiv als der Großanlagenmarkt und die Nachfrage nach Anlagen dieser Art ist in kleineren Städten, insbesondere in ländlichen Gebieten, sehr hoch.

Die Forderungen gegen den Käufer des Chung Hua-Konzerns ergeben sich aus der Übertragung von Verrechnungskonten im Volumen von insgesamt 16,4 Mio. EUR per 31. Dezember 2016. Bis zum Bilanzstichtag wurde lediglich ein Betrag von 0,9 Mio. EUR beglichen. Nach Einschätzung der Geschäftsleitung dürften die Zahlungen mit hinreichender Sicherheit auf kurze Sicht eingehen.

Die Anzahlungen an Zulieferer in Verbindung mit dem Rohstoffhandel in Höhe von insgesamt 130,0 Mio. EUR wurden zum Bilanzstichtag noch nicht zurückgezahlt. Nach Einschätzung der Geschäftsleitung dürften die Zahlungen mit hinreichender Sicherheit auf kurze Sicht eingehen.

Abgesehen davon sind zwischen dem Bilanzstichtag und dem Datum der Freigabe des verkürzten Konzernzwischenabschlusses keine zu berücksichtigenden oder wesentlichen anderen Ereignisse eingetreten.

## **Chancen und Risiken**

Angaben zu den Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte unserem Risikobericht im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2016. Wir weisen allerdings darauf hin, dass diese Erwartungen gewissen Unsicherheiten unterliegen. Es liegen jedoch gegenwärtig keine Informationen vor, die auf abweichende Entwicklungen hindeuten. Die Chancen und Risiken haben sich im Vergleich zum 31. Dezember 2016 nicht wesentlich geändert.

## **Ausblick**

Durch den Verkauf des Chung Hua-Teilkonzerns im Dezember 2016 wurde ein außerordentlicher Gewinn erzielt, der das Ergebnis von ZhongDe im Geschäftsjahr 2016 positiv beeinflusste. Die BOT-Projekte in Lanzhou, Zhoukou, Xianning, Kunming und Feicheng sowie das EPC-Projekt in Zhucheng wurden auf den Käufer übertragen.

Die Geschäftsleitung hat beschlossen, auch in Zukunft EPC-Projekte zu realisieren. Die Bauarbeiten für die EPC-Projekte in Dingzhou und Wuhai wurden fortgesetzt. 2017 werden sie voraussichtlich Umsatzerlöse in Höhe von 15,4 Mio. EUR und ein Bruttoergebnis von 2,4 Mio. EUR für die Gesellschaft erwirtschaften und auch 2018 und 2019 dürften sie weiterhin zu den Umsatzerlösen beitragen.

Die Geschäftsleitung plant die Realisierung neuer EPC-Projekte mit kleineren Anlagen und ist überzeugt, dass 2018 weitere EPC-Verträge abgeschlossen werden. Der Abschluss neuer Verträge ist jedoch auch immer von Bedingungen abhängig, die nicht in der alleinigen Entscheidung der Geschäftsleitung liegen. Daher unterliegt diese Prognose stets einer gewissen Unsicherheit.

Kurz gesagt war 2017 ein Jahr, in dem es ZhongDe gelungen ist, beachtliche Fortschritte bei den bestehenden EPC-Projekten zu erzielen. Die sinkenden Umsatzerlöse aus Projektfortschritten waren auf die geringe Anzahl von Projekten zurückzuführen. In Anbetracht des Einmaleffektes aus der Veräußerung des Chung Hua-Konzerns 2016 dürfte das Bruttoergebnis nach wie vor auf einem annehmbaren Niveau sein. Das EBITDA folgte ebenfalls diesem positiven Trend und auch das Nettoergebnis bewegte sich im Berichtszeitraum weiterhin im Plus. Effekte auf den Konzernjahresabschluss aufgrund von

unerwarteten Veränderungen von Zinssätzen, Wechselkursen, Preiserhöhungen oder sonstigen schwer zu berechnenden Einflüssen sind nicht aufgetreten. Die tatsächlichen Ergebnisse waren in hohem Maße von der Projektentwicklung der beiden bestehenden EPC-Projekte abhängig, die ihrerseits von der Leistung des Projektteams und der Subunternehmer sowie der Dauer der benötigten Abnahmen und Genehmigungen beeinflusst wurden.

Die Projektfortschritte in Dingzhou und Wuhai verliefen plangemäß. Die für 2017 budgetierten Zahlen wurden erreicht. Die weitere wirtschaftliche Entwicklung von ZhongDe bis 2018 und danach ist abhängig von neuen Projekten und der Finanzierung dieser Projekte. Aufgrund der Unsicherheiten in Bezug auf Verzögerungen, die Verfügbarkeit von Subunternehmern, die Veränderungen des EUR-RMB-Wechselkurses und den Erfolg des neuen Geschäftsbereichs beinhalten alle Voraussagen gewisse Unsicherheiten.

Eine wichtige nicht-finanzielle Leistungskennzahl ist die Personalzahl. Sie ist 2017 leicht angestiegen und die Geschäftsleitung erwartet 2018 einen weiteren Anstieg. Die Mitarbeiterzahl der technischen Forschungsabteilung wird zunehmen, während die Anzahl der Mitarbeiter in den anderen Abteilungen stabil bleiben oder sich im Rahmen von Einsparungsmaßnahmen leicht verringern wird. Aufgrund des Projektfortschritts ist der Auftragsbestand, der eine weitere wichtige Leistungskennzahl ist, im Jahr 2017 deutlich zurückgegangen. Sofern keine neuen Verträge abgeschlossen werden, ist auch für 2018 ein Rückgang zu erwarten.

Nach der Übertragung der Waste-to-Energy-BOT-Projekte im Jahr 2016 ist der Anteil des langfristigen Anlagevermögens zurückgegangen. Wir sind daher jetzt in der Lage, unsere Geschäftstätigkeit ohne Einsatz langfristigen Fremdkapitals fortzuführen und eine solide Grundlage für die künftige Geschäftsentwicklung zu schaffen, unter Maßgabe, dass die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beglichen und die an Zulieferer geleisteten Anzahlungen zurückgezahlt werden.

Zusammenfassend erwarten wir, dass der Tätigkeitsschwerpunkt von ZhongDe bis Ende 2018 auf der Fertigstellung der bestehenden EPC-Projekte liegen wird. Zudem planen wir im Jahr 2018 den Abschluss neuer Verträge für EPC-Projekte mit kleinerem Volumen.

Für das zweite Halbjahr 2017 sowie das Folgejahr erwartet die Geschäftsleitung aus der Fertigstellung des EPC-Projekts einen gesicherten Anstieg der Umsatzerlöse und des Bruttoergebnisses. Sie ist außerdem zuversichtlich, neue EPC-Projekte abschließen zu können.

Dementsprechend dürfte ein spürbarer Anstieg von EBIT und EBITDA zu erwarten sein.

## Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Zwischenlagebericht enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnlichen Begriffen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Annahmen, Erwartungen und Prognosen von Branchentrends, der zukünftigen Entwicklung der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der zukünftigen Entwicklung des ZhongDe-Konzerns. Diese Annahmen, Erwartungen und Prognosen garantieren nicht die zukünftige Entwicklung, können sich jederzeit ändern und bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs des ZhongDe-Konzerns liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse des ZhongDe-Konzerns. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen des ZhongDe-Konzerns wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen.

Für uns ergeben sich solche und andere Ungewissheiten insbesondere aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage, Veränderungen des regulatorischen Umfelds, Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen in der Geschäftsstrategie, unserer Analyse der potenziellen Auswirkungen solcher Angelegenheiten auf unsere Abschlüsse sowie verschiedener anderer Faktoren. Weitere Einzelheiten zu unseren Risikofaktoren und weitere wesentliche Einflussfaktoren auf unser Ergebnis und die Geschäftsentwicklung sind dem Konzernlagebericht 2015 von ZhongDe zu entnehmen, der auf der ZhongDe-Website, [www.zhongde-ag.de](http://www.zhongde-ag.de), abrufbar ist. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, erstrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse genannt worden sind. ZhongDe übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren, sofern dies gesetzlich nicht erforderlich ist.

Die englische Übersetzung dieses Zwischenlageberichts erfolgt nur aus Verständnisgründen. Die deutsche Fassung dieses Zwischenberichts ist zu rechtlichen Zwecken verbindlich.

## VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS ZUM 31. MÄRZ 2017

### Verkürzte Drei-Monats-Konzerngesamtergebnisrechnung

in TEUR	Q1 2017	Q1 2016
Umsatzerlöse	27.167	26.636
Umsatzkosten	-27.088	-26.879
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>79</b>	<b>-243</b>
Sonstige betriebliche Erträge	0	780
Vertriebskosten	-764	-189
Verwaltungskosten	-242	-984
Forschungs- und Entwicklungskosten	0	-14
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-139	-407
<b>Verlust aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-1.066</b>	<b>-1.057</b>
Zinsen und ähnliche Erträge	43	1.028
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	-1.670
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-1.024</b>	<b>-1.699</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	31
<b>Periodenfehlbetrag</b>	<b>-1.024</b>	<b>-1.668</b>
Unter bestimmten Bedingungen umgliederungsfähige Gewinne/Verluste:		
Währungsumrechnungsdifferenzen aus laufender und eingestellter Geschäftstätigkeit	-739	-4.128
Nicht-umgliederungsfähige Gewinne/Verluste:		
Währungsumrechnungsdifferenzen aus laufender und eingestellter Geschäftstätigkeit	-12	26
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-751</b>	<b>-4.102</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-1.775</b>	<b>-5.770</b>
<b>Den Anteilseignern der Muttergesellschaft zurechenbares Periodenergebnis</b>	<b>-1.024</b>	<b>-1.668</b>
<b>Den Anteilseignern der Muttergesellschaft zurechenbares Gesamtergebnis</b>	<b>-1.775</b>	<b>-5.770</b>
<b>Ergebnis je Aktie (in EUR) (verwässert und unverwässert)</b>	<b>-0.14</b>	<b>-0.13</b>
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien (verwässert und unverwässert)	12.600.000	12.600.000

<sup>1)</sup> Geändert.

## Verkürzte Konzernzwischenbilanz

zum 31. März 2017

in TEUR	31 März 2017	31 Dez. 2016	31 März 2016
<b>Aktiva</b>			
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Immaterielle Vermögenswerte	0	0	44.450
Sachanlagen	22	20	371
Forderungen aus BOT-Projekten	0	0	118.721
Aktive latente Steuern	0	0	0
	<b>22</b>	<b>20</b>	<b>163.542</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte	0	0	430
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33.401	3.738	6.512
Sonstige Forderungen und Anzahlungen	117.873	130.980	51.051
Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen	0	0	14
Andere finanzielle Vermögenswerte	0	16.385	215
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	126	1.324	71.451
	<b>151.400</b>	<b>152.427</b>	<b>129.673</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>151.422</b>	<b>152.447</b>	<b>293.215</b>
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital und Rücklagen</b>			
Gezeichnetes Kapital	13.000	13.000	13.000
Eigene Aktien	-4.608	-4.608	-4.608
Kapitalrücklage	62.914	62.914	62.914
Gesetzliche Rücklage nach chinesischem Recht	0	0	8.459
Konzerngewinnvortrag	55.750	56.773	-17.920
Währungsausgleichsposten	-2.554	-1.803	36.939
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>124.502</b>	<b>126.276</b>	<b>129.673</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>			
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Langfristige Darlehen	0	0	93.602
Latente Steuerverbindlichkeiten	0	0	1.561
	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>95.163</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.481	5.273	29.475
Sonstige Verbindlichkeiten und Anzahlungen	22.127	20.591	21.438
Rückstellungen	305	307	4.117
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen	7	0	8
Steuerverbindlichkeiten	0	0	81
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	0	0	43.753
	<b>26.920</b>	<b>26.171</b>	<b>99.268</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>26.920</b>	<b>26.171</b>	<b>194.431</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>151.422</b>	<b>152.447</b>	<b>293.215</b>

## Verkürzte Drei-Monats-Konzernkapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2017

in TEUR	3M 2017	3M 2016
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-1.024</b>	<b>-1.699</b>
<b><i>zuzüglich / abzüglich:</i></b>		
Wertaufholung von immateriellen Vermögenswerten	0	8
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	0	290
Wertberichtigung auf Vorräte	0	36
Veränderung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Sonstige Forderungen und Anzahlungen	764	156
Abschreibungen auf Sachanlagen	3	26
Zinserträge / Wechselkursgewinne	-42	-1.028
Zinsaufwendungen / Wechselkursverluste	1	1.670
<b>Operativer Cashflow vor Veränderung des Working Capitals</b>	<b>-298</b>	<b>-512</b>
<b>Veränderungen des Working Capitals</b>		
<b><i>Erhöhung (-) / Verminderung (+) von:</i></b>		
Vorräte	0	-76
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-30.567	-17
PoC-Forderungen im Zusammenhang mit BOT-Projekten	0	-26.499
Sonstige Forderungen und Anzahlungen	27.996	307
<b><i>Erhöhung (-) / Verminderung (+) von:</i></b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-764	4.866
Sonstigen Verbindlichkeiten, Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	2.754	83
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen	7	-112
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-872</b>	<b>-15.397</b>
Erhaltene Zinsen	42	70
Gezahlte Zinsen	-1	-2.342
Gezahlte Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-359	-84
<b>Netto-Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.190</b>	<b>-17.753</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-21	-2
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-21</b>	<b>-2</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Aufnahme von Darlehen	0	16.482
Rückzahlungen von Darlehen	0	-312
Bareinzahlungen für finanzielle Vermögenswerte (BOT-Projekte)	0	160
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>16.330</b>
<b>Nettozunahme (+) / -abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-1.211</b>	<b>-1.425</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Beginn des Geschäftsjahres	1.324	75.842
Währungsumrechnungsdifferenzen	13	-2.966
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>126</b>	<b>71.451</b>

## **Ansprechpartner**

Dieser Konzernzwischenlagebericht, kürzlich erschienene Veröffentlichungen sowie weitere Informationen stehen Ihnen im Internet zur Verfügung unter: [www.zhongde-ag.com](http://www.zhongde-ag.com) und [www.zhongde-ag.de](http://www.zhongde-ag.de).

### **ZhongDe Waste Technology AG**

Ying Sun (Sonja)

Tel.: +49 (0) 69 2475689 - 630

Fax: +49 (0) 69 2475689 - 900

[ying.sun@zhongde-ag.de](mailto:ying.sun@zhongde-ag.de)

Barckhausstraße 1,

60325 Frankfurt am Main

### **Kirchhoff Consult AG (Investor & Public Relations)**

Borselstraße 20

22765 Hamburg

Deutschland

Tel.: +49 40 609186 0

Fax: +49 40 609186 60

E-Mail: [ir@zhongde-ag.de](mailto:ir@zhongde-ag.de)



**ZhongDe Waste Technology AG**

Barckhausstraße 1  
60325 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69 2475689 - 630  
Fax: +49 (0) 69 2475689 - 900  
E-Mail: [ying.sun@zhongde-ag.de](mailto:ying.sun@zhongde-ag.de)